

Technisches Merkblatt **Küchenrückwände**  
Standardeinbau mit bzw. ohne  
Elektroinstallation  
Fragen unter Tel. 02826 110-0 oder 0664 50 40 935



## glaszoneElemente

- geprüfte Markeneinscheibensicherheitsgläser (ESG)
- **höchst belastbar, mechanisch stabil und langlebig**
- hitzeschockbelastbar bis 150 Grad und hitzeunempfindlich
- Rückwand Silberspiegel blank
- frei integrierbare Beleuchtung
- pflegeleicht
- individuelle Aussparungen für Elektro- und Wasseranschlüsse

## Beschläge

Sind an das **glaszone**Element nicht angebundene Beschläge vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden. Ein durch nachträglichen Anbau systemfremder Teile entstehender Schaden kann nicht anerkannt werden.

## Profilsystem

Das Markenprofilsystem ist aus stranggepresstem Aluminium der Legierung AlMgSi 0,5 F22 (EN AW 6060) gefertigt und wird in Oberflächenqualität E6/EV1 eloxiert silberfarbig in Eloxalqualität und edelstahlfarbig DIN 1748 (DIN EN 755) und DIN 17615 (DIN EN 12020) geliefert. Andere Oberflächen sind auf Anfrage erhältlich.

## Verarbeitungshinweise für Montage und Betrieb

- Der Untergrund auf dem das **glaszone**Element befestigt werden soll muss vollständig trocken, sauber sein.

**Befestigung: glaszoneElemente nicht an der Rückseite Montieren-Verkleben**

**Die glaszoneElemente sind Umlaufend mit Dichtstoff abzudichten** (eventuell farblich dazu passend, bei Steinarbeitungsplatten Natursteinsilikon verwenden). **Falls es die Montagesituation erfordert Montagekleber / Spiegelkleber nur punktuell im oberen Bereich sparsam auftragen.**

- Für die Verklebung an der Rückseite empfehlen wir nach EN 1036 DIN 12368, **Lösungsmittelfreie Montage / Spiegelkleber**. **(keine acetathaltigen Kleber bzw. Silikone).**

- **Am Bodenprofil ist ein 2mm Zellband** - Vorlegeband montiert, das zur bodenseitigen Abdichtung dient (keine zusätzliche Abdichtung notwendig). **Um dieses Zellband nicht zu beschädigen, das glaszoneElement nicht am Boden schieben und nicht auf kantige unebene Böden stellen.**

- Die Verkabelung von eventueller LED, RGB - Beleuchtung wird immer nach Kundenwunsch ausgeführt.

- Achtung LED oder RGB immer nur mit dazupassenden Trafo verwenden. **Nie direkt an 230V anschließen!**

Das **glaszone**Element ist wasserdicht und benötigt daher keine spezielle Entwässerung. Allfällige Fugen oder Spalten bei mehrteiligen Rückwänden können mit Silikon abgedichtet werden. Für die Versiegelungen der Küchenrückwand sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden.

Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile nicht von den Haftflächen abreißt. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

## Reinigung und Pflege

Für die Reinigung dürfen sowohl für das **glaszone**Element als auch für die Metalleinfassung keineswegs Lösungsmittel (z.B. Alkohol, Benzin, Aceton.), alkalihaltige Produkte (z.B. Ammoniak, Natrium) oder Scheuermittel (z.B. Stahlwolle, Schmirgelpapier, Scheuerschwamm) verwendet werden.

- Es sollte sauberes, kaltes oder warmes Wasser das mit sanften, neutralen, von Scheuermitteln freie Putzmittel verwendet werden.

- Die Reinigung der Aluminiumprofile erfolgt am besten zugleich mit den **glaszone**Elementen. Dies geschieht ebenfalls mit Wasser, einem nicht kratzenden Schwamm/Lappen/Tuch und einem neutralen Putzmittel, das nicht schmiert (pH-Wert 5 bis 8).

- Von einer Nachbehandlung mit Konservierungsprodukten (z.B. Wachs, Vaseline, Lanolin) ist abzusehen.

- Die Verschmutzung von Profilkänen, Beschlagsteilen und Öffnungen, welche leicht zugänglich sind mittels Pinsel oder Lappen entfernen.

- Für die Reinigung von Dichtungen (EPDM- oder Silikondichtungen) gelten die bereits erwähnten Maßnahmen zur Reinigung der Oberflächen. Die Dichtungen dürfen nicht entfernt werden.

## Normen

- Dichtheit des MIG Randverbunds nach DIN EN 1279-2

- Gasdichtheit und Fogging Test nach DIN EN 1279-3

- Gesamtenergiedurchlassgrad nach DIN EN 410

- Integraler Lichttransmissionsgrad nach DIN5036-2

- UV-Beständigkeit der Schüttung nach DIN EN ISO 12543-4

- Wärmedurchgangskoeffizient / U-Wert nach DIN EN 674 und

- DIN 52619-T02-(A)

- Schalldämm-Maß nach DIN EN 20140-3 und DIN EN ISO 717-1

## Sicherheit

Die Sicherheit wird durch das Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) verkörpert. ESG wird definiert als ein thermisch vorgespanntes Glas. Durch diese Behandlung erhält das ESG neue Materialeigenschaften gegenüber dem Ausgangserzeugnis Floatglas:

Es ist zu beobachten, dass immer wieder Spontanbrüche ohne erkennbare äußere Einwirkungen auftreten. Diese werden verursacht durch Nickelsulfid-Einschlüsse und unterliegen nicht unserer Haftung.

## Haftungsausschluss

**Die in dieser Anleitung beschriebenen Punkte sind unbedingt zu beachten. Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch.**

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Angaben und erläuterten Funktionen dienen lediglich der unverbindlichen Beschreibung unserer Produkte. Verbindliche Angaben, insbesondere zu Leistungsdaten und Eignungen zu bestimmten Einsatzzwecken, können nur im Rahmen konkreter Anfragen gemacht werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Fehler, insbesondere Druck- und Satzfehler, wird keine Haftung übernommen.